

E-Book-Aggregatoren und Patron Driven Acquisition

**ein Werkstattbericht der Kommission für
Elektronische Ressourcen (KER)**

Dr. Sabine Hanke, UB der TU München
Sabine Berg, UB Erlangen-Nürnberg

Die Arbeit der KER 2011/2012

- Verteilungsschlüssel Sondermittel für Konsortialverträge
- Analyse inhaltlicher Abdeckungsgrade bei Discovery Services
- Themenblock E-Books: Marktsichtung, Aggregatoren, PDA
 - Checkliste für Bibliotheken zu E-Book-Aggregatoren und PDA
 - Ebook-Tag (intern) mit Aggregatoren

E-Book-Aggregatoren

Dienstleister,
der **unter einer Oberfläche**
E-Books **verschiedener Verlage**
anbietet.

I.d.R. kein eigener Verlag.

E-Book-Aggregatoren

Vorteile:

- eine Nutzeroberfläche für viele E-Books
- einheitliches DRM
- ein Verhandlungspartner
- ein Administrationstool (z.B. Titelauswahl, Freischaltung, MARC-Daten-Download, Counter-Statistiken)
- einheitliche Formate (insbes. Metadaten)
- Einzeltitelerwerb möglich

E-Book-Aggregatoren

Nachteile:

- Zusatzkosten für Plattformgebühr
- DRM auf kleinstem gemeinsamen Nenner
- nicht alle E-Books kommen in einen Aggregator
- nicht immer aktuell, wie Verlagsangebote
- „Rückzug“ von Titeln möglich

E-Book-Aggregatoren



ebrary
The e-book experience starts here.



eBooks
on EBSCOhost



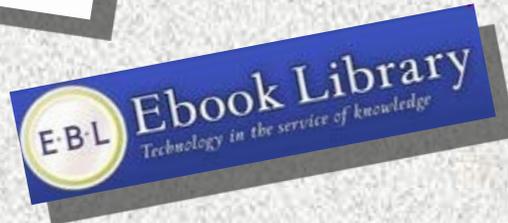
Safari Books Online



mylibrary



dawsonera



E-BL Ebook Library
Technology in the service of knowledge



Knovel



ciando
eBooks



DiviBib
Bibliotheken für Morgen

KER-E-Book-Tag am 21.6.2012

Eingeladene E-Book-Aggregatoren

- **Ciando**: Vertrieb über ciando
- **EBL**: Vertrieb über Schweitzer, inzwischen auch Lehmanns, ...
- **ebooks on EBSCOhost**: Vertrieb über EBSCO
- **ebrary (ProQuest)**: Vertrieb über Dreier, Massmann, Lehmanns
- **MyiLibrary**: Vertrieb über Missing Link

(Stand Oktober 2012)

KER-E-Book-Tag am 21.6.2012

Trends:

- International agierende Anbieter gleichen sich in Bezug auf Inhalte und Geschäftsmodelle immer mehr an
- Content: Lehrbücher werden von großen Verlagen meist nicht in Aggregatoren gegeben
- Vermehrt Akquise von deutschsprachigen Inhalten
- Laut Aggregatoren ist leichtes „Aufweichen“ beim DRM zu beobachten – weniger restriktiv
- Aggregatoren sehen langfristig ihre Existenzberechtigung, da kleinere Verlage keine eigenen E-Book-Plattformen betreiben werden
- Langzeitarchivierung: noch viele Unklarheiten

Patron Driven Acquisition (PDA)

- **Patron Driven Acquisition:**
Nutzergesteuerte Erwerbung von E-Books
- PDA als effiziente Methode der Literaturbeschaffung
- Metadaten werden bereits vor dem Erwerb des E-Books in den Katalog eingespielt,
sind kostenfrei recherchierbar
und zur sofortigen Nutzung verfügbar.

Patron Driven Acquisition: Katalog

Einspielen der Metadaten mit Hilfe der Verbundzentrale und des E-Book-Teams der BSB:

- Metadaten der PDA-Titeln in den B3KAT einspielen
- mit Besitzkennzeichen versehen
- PDA-spezifische Markierung der Daten in Feld 078q
z.B. 078q TUM_PDA_MIL

Patron Driven Acquisition: Modelle

I.d.R. Kaufmodell

Trigger-Event:

- **Nutzungsdauer** (z.B. Kauf nach 10 Minuten)
- **Nutzungshäufigkeit** (z.B. Kauf bei der 2. Nutzung)

Varianten bei Kaufentscheidungen:

- Moderiertes PDA (Kaufentscheidung durch Bibliothekar/in)
- Short Term Loan STL (kurzzeitige Nutzungsmöglichkeit zu ermäßigtem Preis)
- Kaufentscheidung am Jahresende auf Basis der Nutzungszahlen

Kriterienkatalog für Patron Driven Acquisition (PDA) / nutzergesteuerte Erwerbung bei E-Books

Ursprüngliche Idee: Empfehlung für wissenschaftliche Bibliotheken bei
Einführung von PDA abgeben

aber:

je nach Bibliothekstyp

Anzahl potentieller Nutzer/innen

bereits bestehendem Bestand an E-Books

Erwerbungspolitik usw.

wird die Entscheidung anders ausfallen.

Kriterienkatalog für PDA

Überschaubare Anzahl an Anbietern,
aber hohe Komplexität der Modelle

Was wollen wir einführen???



Kriterienkatalog der KER zur Einführung von PDA
(als Checkliste)

Kriterienkatalog für PDA

Struktur der Checkliste:

1. Welcher Aggregator ist grundsätzlich interessant für die Bibliothek?
 - Inhalte des Anbieters
 - Allgemeine Parameter (Geschäftsmodell, DRM, Usability)
2. Bewertung des PDA-Modells
 - Trigger-Event
 - Short Term Loan (STL)?
 - Preise
3. Einführung von PDA
 - Inhaltsauswahl
 - Abwicklung des Erwerbungsvorgangs (z.B. Zahlungsmodalitäten)
 - Metadaten
 - Prüfen und Nutzung des Admin-Tools

Kriterienkatalog für PDA

Wo finden Sie den Kriterienkatalog?

Auf den Downloadseiten der KER beim BVB:

<http://www.bib-bvb.de/documents/11183/8a978fc1-e939-45f2-8c0b-e7e0c3349c72>

und ein Artikel dazu im Bibliotheksforum Bayern (06)2012:

http://www.bibliotheksforum-bayern.de/fileadmin/archiv/2012-2/BFB_0212_05_Hanke_V04.pdf

PDA an bayerischen wissenschaftlichen Bibliotheken

UB der TU München	MyiLibrary	Ca. 1.700 Titel	März 2012
	ebooks on EBSCOhost	Ca. 10.300 Titel	Oktober 2012
	(Elsevier EBS)	(Ca. 8.300 Titel)	(Januar 2012)
UB Erlangen-Nürnberg	ebrary	Ca. 52.500 Titel	April 2012
UB Regensburg	ebrary		Februar 2013
BSB			2013

Einführung von PDA an der UB Erlangen-Nürnberg



- Vorüberlegungen:
 1. kein „moderiertes“ Modell → Rationalisierungseffekt
 2. STL, wenig Erfahrungen → genaue Nutzungsanalyse
 3. Ziel: Serviceerweiterung, aber keine Werbung
 4. Erfahrungen mit dem Aggregator Ebrary
 - Nutzer- und Administrationsoberfläche bekannt
 - (keine) hosting fee
 5. Zusammenarbeit mit Wiss. Versandbuchhandlung Dreier
- Einführung analog zum KER-Kriterienkatalog ...

Auszug aus dem KER-Kriterienkatalog (1)

Kriterium	UBE-N	
Titelanzahl	ca. 54000 Titel (Wert ca. \$ 2,4 Mio) (Studien- und Forschungsliteratur) -1500 = 52500 Titel	
STL vor Kauf	2 x 7 Tage	
Preis je STL	15% des Einzelnutzer-Preises Ausnahmen bis zu 30% !	
Budgetkontrolle	in Echtzeit, automatische Warnquote	

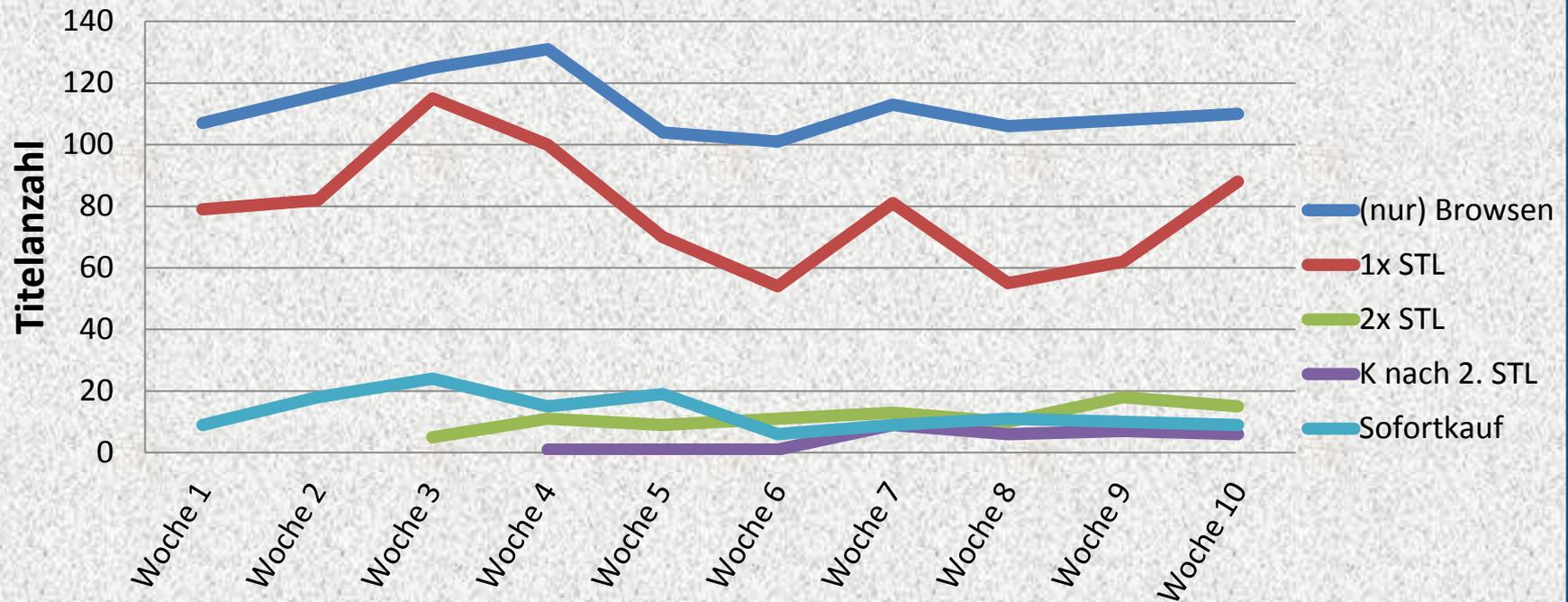
Auszug aus dem KER-Kriterienkatalog (2)

Kriterium	UBE-N	
Titelauswahl: Formalkriterien	Fach, Schlagwort, Preislimit, Verlag, Erscheinungsjahr, Sprache = 10 Profile Abgrenzung durch DDC? Preislimit ca. \$150.- ?	
Dublettencheck	Dubletten (PDA + Bibliotheksbestand) print/ e-books ISBN nicht ausreichend!	
Metadaten	Selbst., manueller Abruf nicht immer e-ISBN	

Startphase April – Juni 2012



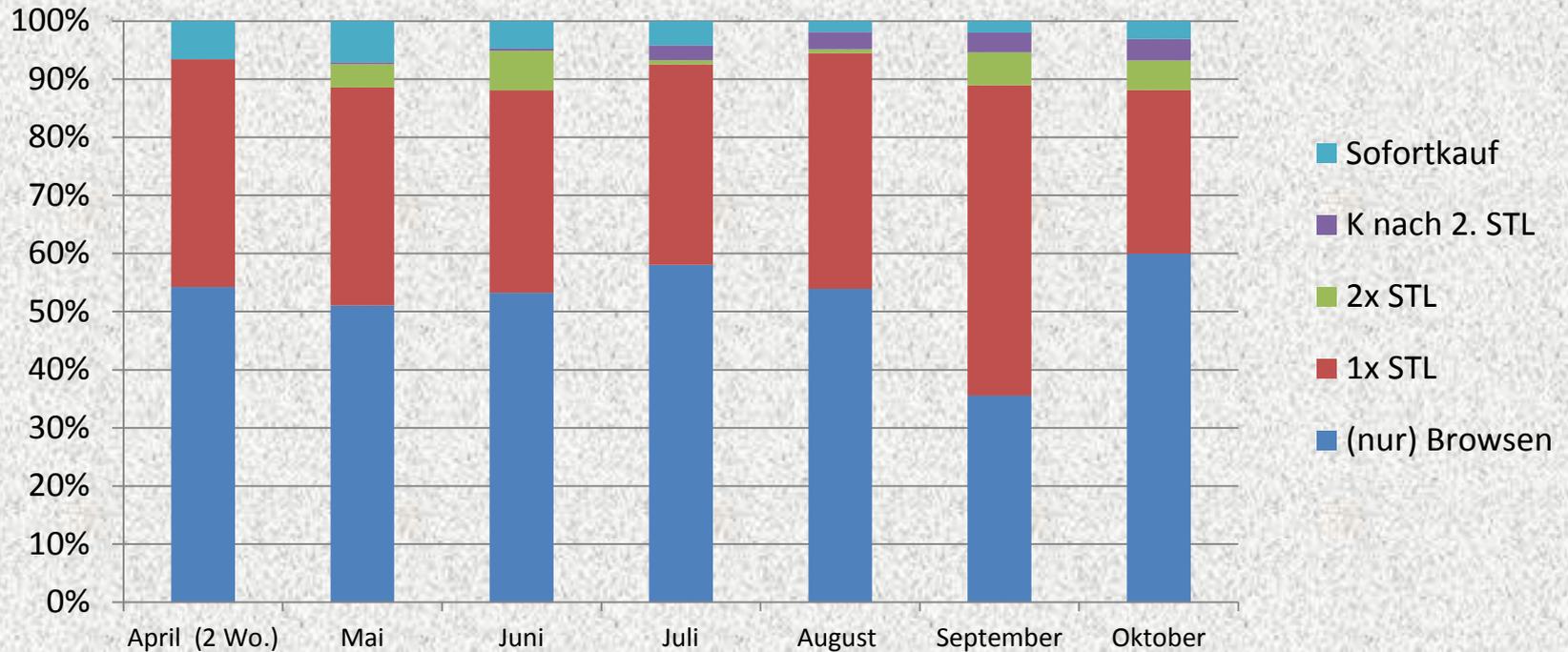
PDA-Nutzung April - Juni 2012



Nutzungsarten



Verteilung der Nutzungsarten April - Oktober 2012



Zusammenfassung PDA-Projekt

- für die UBE + ihre Nutzer: **Erfolgsmodell**
- mtl. Aktivitäten: 434 x STL + 61 Käufe → 12.000 USD
(entspricht 10% d. mtl. genutzten Wertes)
- intern: relativ problemlose Integration in den Geschäftsgang
 - ✓ **Überwachung Budget** durch Abteilungsleitung
 - ✓ Nach Rechnungsstellung **Verwaltung im SISIS-Erwerbungsclient**
 - ✓ **Formalkatalogisierung**: „Anker“, GND, ggf. ISBN-Nachtrag
 - ✓ **Sachkatalogisierung**

aber

- **Profile** überarbeiten (nicht im lfd. Betrieb!)
- **STL-Angebote** vorab detailliert prüfen
- (noch) kein Geschäftsgang zum **Alerting Service**

Bisher (noch) ungelöste Fragen

- Große instabile Datenmengen
→ neue Arbeitsroutinen (einz. Bibliothek + Verbundzentrale)
→ Discovery Services?
- Wann werden nicht genutzte Titel gelöscht?
- Langfristige Rationalisierungseffekte ? (Fernleihe u.a.)
- Entwicklungsphase auch bei Anbietern noch nicht abgeschlossen

**PDA spart kein Geld,
hilft aber, es sinnvoller auszugeben.**

(frei nach David Sword, 2011)



Kommission für Elektronische Medien:

Workshop zum Thema

**E-Book-Aggregatoren und
Patron Driven Acquisition**

voraussichtlich am 06.06.2013 in München

Einige aktuelle, frei zugängliche Veröffentlichungen zu PDA

Golsch, Michael: Give the patrons what they want. – Dresden, 2012

http://www.qucosa.de/fileadmin/data/qucosa/documents/8514/BIS_1.2012-Golsch.pdf

Hermann, Martin:

Parameter für die Budgetierung von Patron-Driven Acquisition (PDA), 2012

<http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/ojs/index.php/bibliothek/article/view/9463>

Klein, Annette: Vom Projekt zur Strategie: Nutzergesteuerte E-Book-Erwerbung als Baustein eines ausgewogenen Bestandsaufbaus. – Hamburg, 2012

http://www.opus-bayern.de/bib-info/volltexte//2012/1196/pdf/Bibtag_2012_Klein_Annette.pdf

Pieper, Dirk: Patron Driven Acquisition in der Praxis: das Beispiel UB Bielefeld. – DBV Kommission Erwerbung und Bestandsentwicklung, 2012

http://www.bibliotheksverband.de/fileadmin/user_upload/Kommissionen/Kom_Erwerb/2012_pda_pieper_Schreibgesch%C3%B4tzt_Kompatibilit%C3%A4tsmodus.pdf



**Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**

ker@bsb-muenchen.de

hanke@ub.tum.de

sabine.berg@bib.uni-erlangen.de